

- Presstext -

NEVER AGAIN ...IS NOW!

Ein leuchtendes Zeichen gegen Antisemitismus und für Solidarität
am Rathaus München
von Jan Kuck

NEVER AGAIN IS NOW !

20.11.2023 - 19 h

Laufzeit: 20.11. - 26.11.2023

www.neveragainisnow.de

NEVER AGAIN ...IS NOW! wird ermöglicht durch die umfassende Unterstützung des Kulturreferates der Stadt München /
Public Art München.

**PUBLIC
ART
MÜNCHEN**

- Presstext -

NEVER AGAIN ...IS NOW!

**Ein leuchtendes Zeichen gegen Antisemitismus und für Solidarität
am Rathaus München**

von **Jan Kuck**

Das blauleuchtende Neonröhrenkunstwerk **NEVER AGAIN** des Konzeptkünstlers **Jan Kuck** ist als ein klares Zeichen und Bekenntnis für unsere jüdischen MitbürgerInnen und gegen den derzeit weltweit aufflammenden Antisemitismus zu verstehen.

Auch auf Grund unserer historischen Verantwortung müssen wir alles unternehmen und dürfen nichts unterlassen, damit Gewalt, insbesondere gegen unsere Mitmenschen jüdischen Glaubens, nie wieder zugelassen, nie wieder gerechtfertigt und nie wieder ein akzeptierter Teil unserer Gesellschaft sein wird.

NEVER AGAIN ist ein in die Zukunft gerichteter mahnender Aufruf, dass unsere unerträglich zerstörerische Vergangenheit nie wieder zu unserer Gegenwart werden darf.

Erstmals wurde **NEVER AGAIN** im Januar 2018 im ehemaligen Stadtgefängnis des Palazzo Ducale über den Dächern von Genua im Rahmen der Shoa- Ausstellung [Segrete. Tracce di Memoria](#) gezeigt. Für die alljährlich stattfindende Ausstellung lädt die renommierte Kuratorin **Virginia Monteverde** insgesamt 7 italienische und deutsche Künstler ein, sich durch Ihre Werke mit den Schrecken der Shoa auseinanderzusetzen.

Bei allen folgenden Stationen von **NEVER AGAIN** war zwingende Voraussetzung, dass die jeweilige Ausstellung einen Bezug zu den Verbrechen der Nationalsozialisten hat - sei es durch eine kritisch inhaltliche Auseinandersetzung oder durch den Ort der Ausstellung.



NEVER AGAIN 2018 im Palazzo Ducale

Direkt nach den unfassbaren Terrorangriffen am 07. Oktober 2023 durch die Hamas auf Israel hat **Jan Kuck** **zusammen mit** seinem Künstlerkollegen **Richard Wurm** ein Schaufenster als Solidaritätsbekundung im **ORAG Haus** vor der Synagoge am St.-Jakobs-Platz in München gestaltet.

Richard Wurm mit einem Gemälde und Jan Kuck mit seinem Neonwerk **NEVER AGAIN**.

- Presstext -
NEVER AGAIN ...IS NOW!
**Ein leuchtendes Zeichen gegen Antisemitismus und für Solidarität
am Rathaus München**
von **Jan Kuck**

Dort entstand die Idee, **dieses Zeichen in das Herz der Stadt**, an das Neue Rathaus am Marienplatz zu tragen. Unterstützt und vorbereitet wurde dies insbesondere durch **Isabel Bernheimer**, die mit ihrer **Agentur Bernheimer Contemporary** Jan Kuck weltweit vertritt und zudem in fünfter Generation einer Münchner Kunsthandels-Familie mit jüdischen Wurzeln entstammt.

Durch die schnelle und reibungslose Zusammenarbeit von Kulturreferat, Jan Kuck und Isabel Bernheimer wurde es möglich gemacht, **Jan Kucks NEVER AGAIN als deutliches Zeichen gegen jede Form von Antisemitismus auf dem Rathausbalkon am Marienplatz zu zeigen.**

Da am **20.11. 1941** die erste Deportation von Jüdinnen und Juden aus München in die sogenannten Ostgebiete stattfand, eröffnen wir anlässlich dieses traurigen Jahrestages die Neonarbeit NEVER AGAIN am **20.11. 2023** als leuchtendes Zeichen der Solidarität und gegen Antisemitismus.

NEVER AGAIN ...IS NOW! wird vom 20.11. 2023, 19 Uhr bis zum 26.11. 2023, 23.00 Uhr auf dem Balkon des Münchner Rathauses gezeigt.

Die **Eröffnung** findet am **20.11. 2023 um 19 Uhr** in **Anwesenheit des Künstlers Jan Kuck** und des **Kulturreferenten Anton Biebl** mit mehreren **RednerInnen**, wie der Vorstandsvorsitzenden des **TAMAD e.V. Hélène Gleitman** in der **Rathausgalerie** im Innenhof des Neuen Rathauses am Marienplatz statt.

NEVER AGAIN ...IS NOW! wird ermöglicht durch die umfassende Unterstützung des Kulturreferates der Stadt München / Public Art München.

**PUBLIC
ART
MÜNCHEN** 

Kontakt:

Bernheimer Contemporary
Isabel Bernheimer
isabel@bernheimer.com
+49 177 544 50 42



Pressekontakt / -informationen:

Johanna Wahlig - Press Relations Events
johanna.wahlig@hauptstadtstudio.berlin
Mobil: +49 171 125 39 13

